

Qualitätsbericht 2020/2021

Überbetriebliche Kurse

Assistentin /Assistent Gesundheit und Soziales EBA

Oktober 2021

Autorin: Christel Johannsen
Funktion: Leitung Bereich ÜK AGS

Qualitäts- und Koordinationskommission Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales

- Alija Mentor, Hirslanden AG, Leiter Berufsbildung, Zürich
- Ardüser Brigitte, Zentrum für Ausbildung im Gesundheitswesen, Programmleitung AGS, Winterthur
- Fischer Reto, OdA Soziales Zürich, Leiter Bildung, Zürich
- Gröner Hanna, Alterszentrum Lanzeln, Verantwortung Bildung und Qualität, Stäfa (ausgetreten)
- Hemprich Henning, Wohnheim Zürichberg, Bereichsleiter Wohnen, Zürich (ausgetreten)
- Mani Adrian, Careum AG, Leiter Bildungsgang BFS AGS, Zürich
- Morosini Petra, OdA G ZH, Leitung Bildung, Zürich
- Puhm Sabine, Stiftung Vivendra, Ausbildungs Koordinatorin, Dielsdorf
- Ryser Liliane, OdA Soziales Zürich, Geschäftsleiterin, Zürich
- Scherrer Stefan, Präsident Qualitäts- und Koordinationskommission AGS Alterszentren Bürgerasyl-Pfrundhaus, Leiter Betreuung und Pflege, Zürich
- Schmid Brigitta, Mittelschul- und Berufsbildungsamt, Berufsinsektorin, Zürich
- Stambach Laure, OdA G ZH, Leitung Bereich AGS, Zürich
- Schüpbach Markus, Spitex rechtes Limattal, Bildungsverantwortlicher, Weiningen
- Weidling Cordula, Berufsfachschule Winterthur, Leitung Abteilung Soziale Berufe, Winterthur
- Wozny-Wettstein Beatrix, Pflegezentrum Bombach, Leitung Pflegedienst, Zürich
- Van Dijk Jeannette, Alterszentrum Lanzeln, Berufsbildungsverantwortliche, Stäfa
- Wyss Stefan, Vivazzo Wohnhaus Kastanienbaum, Leiter Wohnhaus, Hombrechtikon

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung und Rückblick	3
1.1. Umsetzung der Empfehlungen aus dem Berichtsjahr 2019/2020	3
1.2. Anzahl Lernende Berichtsjahr 2020/2021	4
2. Auftrag	4
3. Ergebnisse	5
3.1. Auswertung Qualifikationsnachweis Instruktorennen und Instruktoren	5
3.2. Auswertungen der standardisierten Befragungen	5
3.3. Auswertungen und Rückmeldungen der Qualitäts- und Koordinationskommission	6
4. Empfehlungen	7
Anhang	8
Anhang 1 - Evaluationskriterien	8
Anhang 2 - Evaluationsergebnisse aller ÜK AGS	9
Anhang 3 - Rückmeldung Besuch QuKo- Kommissionsmitglied	10

1. Einleitung und Rückblick

Das Berichtsjahr 2020/2021 durfte erstmals vollständig im neuen Kurszentrum stattfinden und es entwickelten sich langsam neue Gewohnheiten und Vertrautheit. Einige Mängel in der Infrastruktur beeinflussten zum Teil die Beurteilungen der ÜKs. So wurde gerade im Winterhalbjahr oft über kalte Schulzimmer geklagt, wobei im Frühling/Sommer dann nicht funktionierende Rollläden, und damit zu warme Kursräume zum Thema wurden.

Auch dieses Jahr war durch die Auswirkungen der Corona bedingten Schutzmassnahmen geprägt. Es war laufend eine gesteigerte Aufmerksamkeit des Instruktor Teams nötig, um auf die konsequente Umsetzung des Schutzkonzeptes zu achten und im Fertigkeitstraining mussten Anpassungen vorgenommen werden, um das Einhalten der Abstandsregeln zu gewährleisten. Durch das Verschieben eines ÜK vom Januar in den März, konnten letztendlich alle Kurse im Präsenzunterricht durchgeführt werden.

So kann, trotz erschwelter Bedingungen festgehalten werden, dass der Bildungsauftrag des dritten Lernortes vollständig erfüllt wurde und wir somit auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken können.

1.1. Umsetzung der Empfehlungen aus dem Berichtsjahr 2019/2020

Empfehlung 1

Überarbeitung der Lernaufträge hinsichtlich der Reduktion des Leseanteils

Die Lernaufträge wurden überprüft und bei Bedarf an die Bedürfnisse der Zielgruppe angepasst. Der Leseanteil wurde teilweise gekürzt, dabei lag der Fokus auf kurzen, klaren und verständlichen Aussagen. Das Instruktor Team ist sich der Problematik bei der Auftragserteilung bewusst, entsprechend der Rückmeldungen aus den diesjährigen ÜK Hospitationen beansprucht dies oft viel Zeit und die Aufträge werden unterschiedlich durchgeführt.

Die Empfehlungen konnten erfolgreich umgesetzt werden. Das Thema Auftragserteilung wird in den diesjährigen Empfehlungen in einem anderen Kontext nochmals aufgenommen.

Empfehlung 2

Vorbereitung der Lernenden auf den ÜK

Entsprechend der Zielsetzung wurden die Lernenden jeweils über die kommenden ÜK Themen informiert und in die Vorbereitungsaufträge des nächsten ÜK eingeführt. Mitgebrachte Vorbereitungsaufträge wurden am ÜK Tag aufgenommen und nicht bearbeitete Arbeitsaufträge wurden durch die Instruierenden an den Lehrbetrieb zurückgemeldet.

Damit wurde erreicht, dass die wiederkehrenden Vorbereitungsaufgaben mehrheitlich erfüllt wurden.

Eine Verbesserung der Vorbereitung der Lernenden auf den ÜK wurde beobachtet.

Der weitere Einbezug der beruflichen Praxis wird, auch in Anbetracht der hohen Belastung der Betriebe, vorläufig nicht angegangen.

Empfehlung 3

Veranstaltungsangebot für die Ausbildungsbetriebe AGS

Das Veranstaltungsangebot wurde überprüft. In Zusammenarbeit mit der Oda Soziales Zürich wurden folgende Veranstaltungen durchgeführt:

- Einführung in die Ausbildung AGS EBA
- ePak-Schulungen
- Austausch Berufsbildende Praxis AGS
- Einführung in die neuen Ausbildungsinstrumente AGS EBA
- Begleitung vor während und nach der IPA AGS

Die angebotenen Veranstaltungen wurden durchschnittlich von 8 (z.B. Einführung in die Ausbildung) bis 28 Teilnehmenden (z.B. Einführung in die neuen Ausbildungsinstrumente) besucht. Durchgeführt wurden diese Veranstaltungen entweder webbasiert (via MS Teams) oder als Präsenzveranstaltung.

In Bezug auf die Teilnehmerzahl, besteht noch Ausbaupotential. Es wurden bereits Massnahmen ergriffen, wie beispielsweise der Versand eines Reminders an die Ausbildungsbetriebe ca. eine Woche vor der Veranstaltung.

Diese Empfehlung wird vom Team Bildung weiterverfolgt, jedoch nicht mehr im Rahmen der Qualitäts- und Koordinationskommission.

1.2. Anzahl Lernende Berichtsjahr 2020/2021

Lernende	Gesamt	1. Ausbildungsjahr	2. Ausbildungsjahr
Stand 15.11.2020	342	175	167

Tabelle 1: Anzahl Lernende im Ausbildungsjahr 2020/2021

2. Auftrag

Die Qualitäts- und Koordinationskommission AGS überprüft die Qualität der Bildungsangebote des dritten Lernorts auf Sekundarstufe II (ÜK AGS) mit dem Abschluss des eidgenössischen Berufsattestes (EBA). Dies erfolgt im Auftrag der Oda Gesundheit Zürich (Oda G ZH) und der Oda Soziales Zürich.

Jährlich wird den Vorständen der Oda G ZH sowie der Oda Soziales Zürich ein Bericht über die Tätigkeit und die Ergebnisse der Qualitätsüberprüfung vorgelegt. Bei Bedarf werden den Vorständen Massnahmen zur Anpassung des Angebotes unterbreitet. Die jährlich verfassten Qualitätsberichte sind zudem auf den Homepages der Oda G ZH (www.oda-g-zh.ch) sowie der Oda Soziales Zürich (<https://oda-soziales-zh.ch>) der interessierten Öffentlichkeit zugänglich.

3. Ergebnisse

3.1. Auswertung Qualifikationsnachweis Instruktoren und Instruktoren

Instruierende	Alle Themenbereiche AGS		Total Stunden
	< 100 Stunden	>100 Stunden	
Gesamt	9	13	2928
Mit berufspädagogischen Lernstunden zwischen 300 und > 600 h		21	2848
Mit berufspädagogischen Lernstunden < 300 h	1		80

Tabelle 2: Kennzahlen zur berufspädagogischen Ausbildung der Instruktoren und Instruktoren AGS im Verhältnis zu den Anzahl Unterrichtsstunden

Das Instruierenden Team umfasste im Berichtsjahr insgesamt 22 Personen. Vier Instruierende haben zwischenzeitlich ihre Aufgabe im ÜK abgegeben, um sich in einem anderen Bereich weiterzuentwickeln.

Vier Instruktoren konnten in dieser Zeitspanne einen Weiterbildungsgang zur Ausbilderin mit eidgenössischem Fachausweis abschliessen. Eine Instruktoren, welche noch nicht über einen pädagogischen Abschluss verfügt ist im Lehrgang zum SVEB I.

Alle übrigen Instruktoren/innen verfügen mindesten über ein SVEB-Zertifikat oder einen höheren berufspädagogischen Abschluss.

Die Instruierenden erfüllten somit die Mindestanforderungen nach Art. 45 BBG und Art. 45 BBV. Massnahmen sind keine erforderlich.

3.2. Auswertungen der standardisierten Befragungen

Die Gesamtzufriedenheit leitet sich aus den Evaluationsergebnissen der Rückmeldungen der Instruierenden und der Lernenden ab (vgl. Anhang 1: Fragebögen für Lernende und Instruierende).

Bei den Instruierenden beträgt die Gesamtzufriedenheit 92% (N = 154 TN), was in etwa dem Wert aus dem Vorjahr entspricht. Dabei ist der Anteil der Instruierenden, welcher die höchstmögliche Bewertung abgegeben hat, mit einem Wert von 58% (89 TN) deutlich angestiegen.

Die kritischen Rückmeldungen betrafen vorwiegend Punkte, die auf die Infrastruktur oder Organisatorisches zurückzuführen sind, wie die als zu tief empfundene Temperatur in den Kursräumen und fehlendes Material.

Die Gesamtzufriedenheit beträgt bei den Lernenden 90% (N = 2044 TN). Damit ist sie minim höher als im letzten Jahr. Im Freitext zeigt sich, dass die Instruktoren/innen von den Lernenden geschätzt werden und der Kurs oft als spannend und lehrreich bezeichnet wird. Auch hier beziehen sich die kritischen Rückmeldungen auf die Temperaturen im Kursraum, welche als zu tief wahrgenommen wurden.

Anhand der folgenden Abbildung wird die Gesamtzufriedenheit der Lernenden und Instruierenden zum Item "Mit dem heutigen ÜK bin ich grundsätzlich zufrieden" (vgl. Abb. 1) grafisch dargestellt.

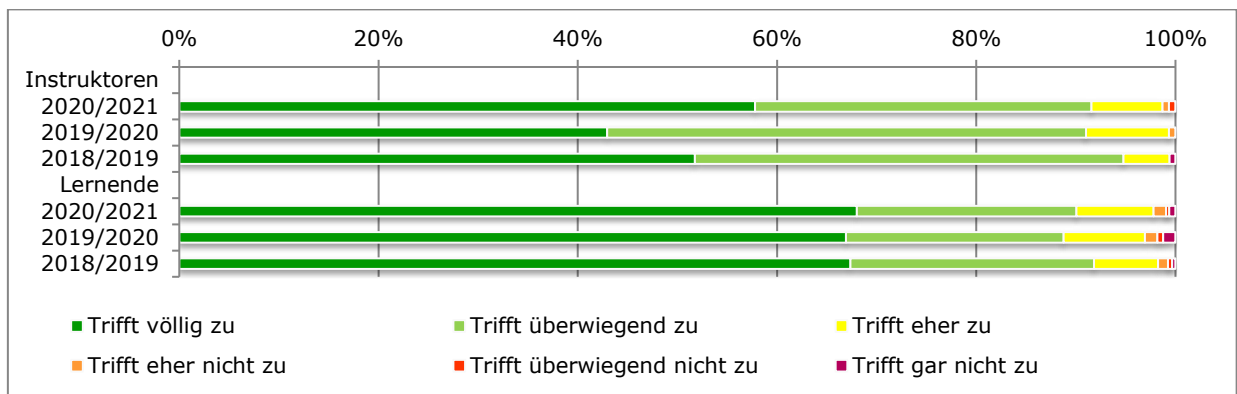


Abb. 1: Gesamtzufriedenheit der Lernenden und Instruierenden im 3-Jahresvergleich prozentual

3.3. Auswertungen und Rückmeldungen der Qualitäts- und Koordinationskommission

Es wurden insgesamt 14 ÜKs durch die Kommissionsmitglieder besucht und ausgewertet.

Die QuKo attestiert die Sicherung der angestrebten Qualität der überbetrieblichen Kurse AGS. Die Resultate aus den Hospitationen werden in der Qualitäts- und Koordinationskommission zusammengefasst vorgetragen und einzelne Punkte daraus im Gremium besprochen und wo nötig Massnahmen abgeleitet.

Aus den Ergebnissen leitet die QuKo die nachstehenden Folgerungen ab.

zufrieden mit	Die fachliche wie auch pädagogische Kompetenz der Instruierenden wird durchwegs als sehr gut hervorgehoben. Als auffallend wird das hohe Engagement sowie der wertschätzende und zugewandte Umgang der Instruierenden mit der Gruppe wahrgenommen, was generell zu einer guten Lernatmosphäre in den Kursen beiträgt. Der Unterricht wird von den Hospitierenden als praxisorientiert und didaktisch abwechslungsreich erlebt.
zu beobachten	Innerhalb der Gruppen zeigen sich Unterschiede in Bezug auf das Verstehen der Arbeitsaufträge und auf das Lerntempo. Dies führt dazu, dass einzelne Lernende die Aufträge schnell erledigen und sich dann langweilen, was zu Störungen im Kurs führen kann.
zu bearbeiten	Die Heterogenität innerhalb der einzelnen Gruppen fällt den Hospitierenden in unterschiedlichen Bereichen auf und stellt für die Instruierenden eine grosse Herausforderung dar. Dies führt unter anderem zu folgenden Phänomenen: - Arbeitsaufträge für die praktischen Übungen werden von den Instruierenden sehr unterschiedlich erklärt und begleitet. Zum Teil dauert es sehr lange, bis die Lernenden mit den Posten beginnen können, was zu Störungen der Sequenz führt.

	<ul style="list-style-type: none">- Beim Bearbeiten der Posten muss regulierend eingegriffen werden. Die Balance zwischen selbständig arbeiten lassen, unterstützen wo nötig und schnellere Lernende mit Vertiefungsaufträgen zu versorgen, gelingt nicht allen gleich gut.
--	---

Tabelle 3: Rückmeldungen der Mitglieder Qualitäts- und Koordinationskommission

4. Empfehlungen

Die Qualitäts- und Kurskommission AGS empfiehlt folgendes:

1. Heterogenität der ÜK Gruppen

Ziele:

- Im Bereich AGS ist definiert, wie sich Heterogenität in den Lerngruppen zeigt (2022).
- Es sind zwei bis drei Massnahmen formuliert, um einzelne Aspekte der Heterogenität gewinnbringend im ÜK zu nutzen (2023).

Massnahmen:

- Die QuKo Mitglieder beobachten bei der Hospitation im ÜK AGS die Heterogenität der einzelnen Gruppen, um zu evaluieren, welche Aspekte dieser Vielfalt sich noch vermehrt positiv für die Gruppen nutzen lassen.
Rückmeldungen Besuch QuKo Kommissionsmitglied / Punkt 4. Unterrichtsführung: "*Die Lernenden werden niveaugerecht in den Unterricht einbezogen und gefördert*"
- Leitung ÜK AGS sammelt die Erfahrungen und Ideen der Instruierenden zum Thema.
- Die Heterogenität der ÜK Gruppen wird als Fokusthema am Instruierenden Treffen aufgegriffen und bearbeitet.

Verantwortung:

- Leitung ÜK AGS übernimmt die Verantwortung als Thementrägerin
- QuKo Mitglieder während den Hospitationen im ÜK

Anhang

Anhang 1 - Evaluationskriterien¹

Instruktorinnen und Instruktoren

1. Den überbetrieblichen Kurs erlebe ich als gut organisiert.
2. Für die vorgegebenen Trainingseinheiten stand das erforderliche Material zur Verfügung.
3. Die zur Verfügung stehenden Unterrichtsunterlagen unterstützen meine Kursdurchführung.
4. Der ÜK ist methodisch abwechslungsreich geplant.
5. Es ist mir gelungen, den ÜK abwechslungsreich umzusetzen.
6. Ich schätze den Praxis-Theorie Transfer als gelungen ein.
7. Es ist mir gelungen, an Situationen des Berufsalltags der heutigen Lerngruppe anzuknüpfen.
8. Ich habe die Leistungserwartungen mit den Lernenden geklärt.
9. Die Lernenden haben quantitativ und qualitativ angemessene Rückmeldungen von mir erhalten.
10. Ich habe die Lernenden unterstützt, ihren Lernerfolg zu erkennen.
11. Der Unterricht ermöglichte den meisten Lernenden das Erreichen ihrer Lernziele.
12. Ich habe dafür gesorgt, dass die ÜK- und Gruppenregeln eingehalten wurden.
13. Mit dem heutigen ÜK bin ich grundsätzlich zufrieden.

Lernende

1. Zu Beginn des überbetrieblichen Kurses (ÜK) erhielt ich die Möglichkeit, meine Lernziele/Lernfragen zu besprechen.
2. Ich hatte mehrere Gelegenheiten, mich in Form von Übungen und Besprechungen mit den Lerninhalten auseinander zu setzen.
3. Im ÜK wurde auf meine Beiträge zum Thema eingegangen.
4. Ich habe heute dazugelernt.
5. Im ÜK wurden Bezüge zu Situationen des Berufsalltags hergestellt.
6. Ich weiss, warum ich was wie mache.
7. Ich habe Zeit bekommen, das Erreichen meiner Lernziele am Ende des ÜK zu überprüfen.
8. Wir wurden unterstützt, die ÜK- und Gruppenregeln einzuhalten.
9. Der ÜK war abwechslungsreich gestaltet.
10. Ich erlebte heute eine lernfördernde Atmosphäre.
11. Mit dem heutigen ÜK bin ich grundsätzlich zufrieden.

¹ Die Evaluationskriterien werden anhand einer fünfstufigen Ratingskala von "Trifft völlig zu bis "Trifft gar nicht zu" beantwortet. Zusätzlich besteht die Möglichkeit in einem Freitextfeld ausführlicher Stellung zu beziehen.

Anhang 2 - Evaluationsergebnisse aller ÜK AGS

Instruktorinnen und Instruktoren

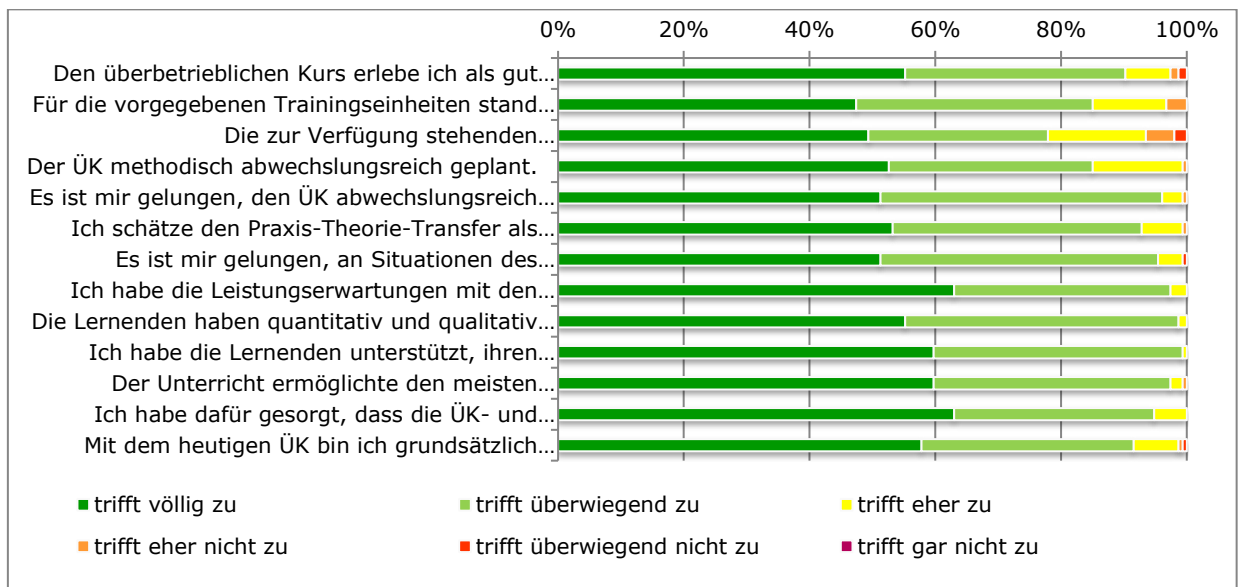


Abb. 2: Gesamtzufriedenheit der Instruierenden im Schuljahr 2020/2021

Lernende

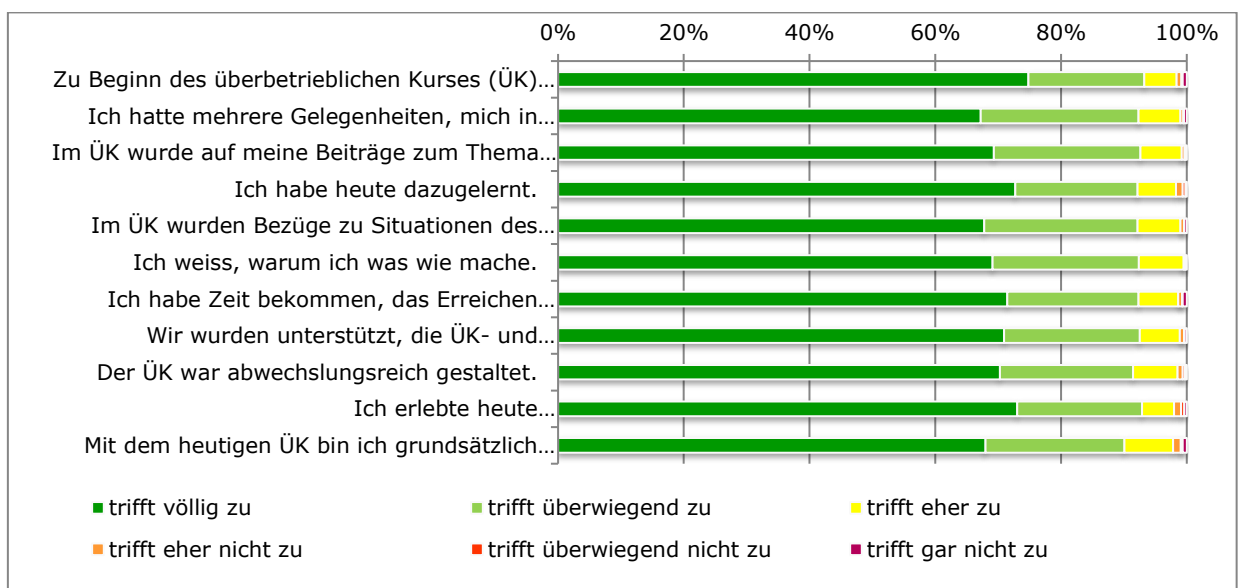


Abb. 3: Gesamtzufriedenheit der Lernenden im Schuljahr 2020/2021

Anhang 3 - Rückmeldung Besuch QuKo- Kommissionsmitglied

Bildungsgang AGS FaGe MPT

Thema:	ÜK-Gruppe:
Instruierende Person:	Hospitation durch:
Datum:	Zeit:

1. Umgang mit den Lernenden

Kriterien

- Spürbares Engagement der instruierenden Person ist vorhanden
- Freundlicher und konsequenter Umgang mit den Lernenden
- Blickkontakt, Austausch mit der Gruppe ist vorhanden
- Die Lernenden werden ermutigt, sich aktiv am Unterricht zu beteiligen

Beobachtungen:

2. Sprache der instruierenden Person

Kriterien

- Die instruierende Person drückt sich verständlich und klar aus
- Die Fachsprache wird gefördert
- Die Sprache ist der Zielgruppe und deren Alter angepasst
- Frauen und Männer sind in der sprachlichen Kursgestaltung gleichermaßen berücksichtigt

Beobachtungen:

3. Unterrichtsgestaltung

Kriterien

- Die instruierende Person ist auf den Unterricht fundiert vorbereitet
- Der Unterricht gibt den Lernenden Zeit und Raum, sich am Unterricht zu beteiligen
- Das Vorgehen ist strukturiert, nachvollziehbar und lernzielorientiert
- Der Einsatz von Medien und Materialien erfolgt abwechslungsreich und zielgerichtet
- Es werden verschiedene Lehr- und Lernmethoden angewendet und sinnvoll eingesetzt
- Die Infrastruktur und die abgegebenen Unterlagen sind zweckmässig

- Die instruierende Person überprüft im Austausch den Lernweg, die Zusammenarbeit, die Zielerreichung, das Unterrichtstempo sowie den Lernerfolg

Beobachtungen:

4. Unterrichtsführung

Kriterien

- Die Regeln sind bekannt, Abmachungen werden eingehalten
- Die Reaktionen auf Störungen erfolgen rechtzeitig und angemessen
- Ein angenehmes Lernklima wird gefördert
- Die Lernenden werden niveaugerecht in den Unterricht einbezogen und gefördert
- Die instruierende Person geht auf Fragen und Beiträge ein und integriert diese in den Unterricht
- Wirkt als Persönlichkeit und fachlich überzeugend und authentisch
- Die Lernenden werden in ihrer Selbständigkeit und Reflexionsfähigkeit unterstützt.

Beobachtungen:

5. Feedback an Lernende

Kriterien

- Die Lernenden (Einzelne und die Gruppe) erhalten angemessene Rückmeldungen, Lob, Kritik

Beobachtungen:

6. Fachkompetenz

Kriterien

- Die vermittelten Inhalte sind fachlich richtig und aktuell
- Die instruierende Person wirkt fachlich kompetent
- Die instruierende Person ist im Thema sicher

Beobachtungen:

7. Klarheit der Aufträge

Kriterien

- Die Lernaufträge sind klar und für die Lernende nachvollziehbar
- Die Ziele und erwarteten Ergebnisse sind formuliert
- Der zeitliche Rahmen ist angemessen

Beobachtungen:

8. Praxisbezug

Kriterien

- Der Lernstoff knüpft an das Wissen und die Erfahrungen der Lernenden und dem Berufsalltag an.
- Die Praxisrelevanz und -anwendbarkeit ist vorhanden
- Regt die Lernenden zu Transferüberlegungen in ihre Praxis an
- Die Inhalte entsprechen den Bildungszielen

Beobachtungen:

Weitere Beobachtungen während des Unterrichtsbesuchs

Gewünschter Fokus der instruierenden Person

Rückmeldungen:

Notizen zum Gespräch mit der instruierenden Person

Ort, Datum	
Unterschrift Kommissionsmitglied	
Unterschrift instruierenden Person	